

Pressemitteilung

15. April 2021

Entdeckungen im Entenland bringen Ordnung in die Welt

Sparkassenstiftung Starkenburg übergibt Materialien an 21 Kindergärten

Nach „Entdeckungen im Zahlenland“ und „Entdeckungen im Buchstabenland“ setzt die Sparkassenstiftung Starkenburg mit dem Projekt „Entdeckungen im Entenland“ von Prof. Gerhard Preiß neue Impulse in der frühmathematischen Bildung für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren.

Der Zusatz *Ordnung in der Welt* umschreibt die allgemeine Zielsetzung des Projekts, die Kinder zu befähigen, in der Vielfalt und Flüchtigkeit der Dinge klare Strukturen und zuverlässige Beständigkeit zu erkennen.

„Sechs Lernfelder sind von den vier pädagogischen Prinzipien Ganzheitlichkeit, Selbstständigkeit der Kinder, soziales Verhalten und Lernen in Zusammenhängen geprägt“, schildert Stiftungsmanagerin Andrea Helm das fundierte Prinzip im Entenland. So geht es zum Beispiel um Formen in Kombination mit Farben, um Zahlen, Höhen, Längen und Gewicht. Durch Sortieren und Ordnen lernen die Kinder, Begriffe zu bilden, werden mit ebenen und räumlichen Figuren vertraut und bringen Gegenstände und Gedanken in eine feste Reihenfolge. Bei den ‚Entdeckungen im Entenland‘ werden die Jungen und Mädchen zudem systematisch mit dem Würfel vertraut. Dabei ist ein weiteres, wichtiges Ziel die Förderung der Simultanerfassung, also mit einem Blick, von eins bis fünf Dingen. Auch das Zählen von 1 bis 10 ist auf spielerische Art eingebunden.

„Bei allen Aktivitäten der Kinder achten wir auf eine Förderung der sprachlichen Entwicklung“, berichtet Gabriele Preiß, in dem Schulungs-Webinar, an dem Erzieherinnen aller Kitas auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg, die ein Entenland erhielten, teilnahmen. Die Sprachförderung geschieht insbesondere in den Gesprächsrunden über die jeweiligen Inhalte, durch Reime, Rätsel und durch Geschichten vom Entenkind. Mitgelieferte Handbücher enthalten Hinweistafeln zum Verständnis der sprachlichen Entwicklung und zur wirkungsvollen Förderung.

„Ganz begeistert bin ich von den vielfältigen Materialien, die bei den Lernfeldern zum Einsatz kommen“, berichtet Andrea Helm von der Ente Oberschlau, die meint schon alles zu können, aber ständig Fehler macht. Die Ente will von den Kindern lernen und lässt sich helfen. Eine weitere Figur ist der Fuchs, der ständig Unordnung macht, die von den Kindern in Ordnung gebracht werden muss. Eine Seenmatte, ein Entenhaus zum Selberbasteln, eine Labyrinth-Matte, ein Geometrie-Set, Zeitkarten, große und kleine Enten und die Handpuppe Abraxas gehören ebenfalls zur Ausstattung.

Folgende Einrichtungen haben einen umfangreichen Materialkoffer sowie eine Schulung „Entdeckungen im Entenland“ als Webinar erhalten:

Abtsteinach

Katholischer Kindergarten St. Josef

Birkenau

Regenbogen-Kindergarten Reisen

Evangelische Kindertagesstätte Zum guten Hirten

Kindertagesstätte "Kleine Strolche"

Fürth

Kindertagesstätte Schwalbennest Fahrenbach

Grasellenbach

Kindergarten Kleine Strolche

Kindergarten Purzelbär

Heppenheim

Kindertagesstätte Buntspecht

Katholische Kindertagesstätte Marienhaus

Katholische Kindertagesstätte St. Bartholomäus

Katholische Kinderkrippe St. Josef

Mörlenbach

Kindergarten Sonnenschein Bonsweier

Gemeindekindergarten Mäuseburg Ober-Mumbach

Rimbach

Kindertagesstätte der Gemeinde Rimbach

Evangelische Kindertagesstätte Zotzenbach

Viernheim

AWO Kindertagesstätte Kapellenberg

AWO Familienzentrum Kirschenstraße

AWO Kindertagesstätte Pirmasenser Str.

Wald-Michelbach

Kindergarten Affolterbach

Heinrich-Schlerf-Kindertagesstätte

Katholischer Kindergarten St. Marien Unter-Schönmattenweg



Bildrechte: Sparkassenstiftung Starkenburg